

SAMTGEMEINDE SITTENSEN  
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

**PROTOKOLL**

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Kultur, Sport u. Soziales  
am Dienstag, den 24.11.2015  
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmitchen

Mitglieder

Herr Jörn Gerken

Herr Klaus Huhn

Frau Inge Lefevre

Herr Guido Löbbering

Herr Herbert Osterloh

Herr Bernd Petersen

zur Beratung hinzugezogen

Frau Marie-Louise Frank

Herr Udo Grönboldt

Frau Erika Jaschinski

Frau Gunda Klindworth

Frau Ines Kutscherra

Frau Christina Hessen

Herr Sven Kahrs

Frau Coletta Jöllenbeck

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Frau Sandra Brunkhorst

Protokollführer

Frau Bettina Müller

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Bernd Wölbern

zur Beratung hinzugezogen

Firma Jutta Fettköter

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Berichte der Einrichtungen
- 7 Antrag auf Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Kindertagesstätten Himmelszelt, Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt SG/280/2015
- 8 Überleitung der Betriebsführung für die ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. SG/281/2015
- 9 Haushalt 2016
- 10 Investitionsprogramm 2015 - 2019
- 11 Fragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Vorsitzender Schmitthen eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

#### zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

#### zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 05. Mai 2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 05. Mai 2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

#### zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

##### ***Sprachkurse für Asylbewerber***

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) stellt aus den Mitteln der Soforthilfe des Bundes einen Betrag von 125.000 € für Sprachkurse für Asylbewerber zur Verfügung. Die Samtgemeinde Sittensen hat bereits einen entsprechenden Antrag gestellt und die Bewilligung von 4.300 € für einen weiteren Sprachkurs (max. 20 Teilnehmer, mind. 200 Unterrichtsstunden) erhalten. Somit kann ein zweiter Kurs in Sittensen angeboten werden.

##### ***Anfrage Ratsmitglied Herbert Osterloh zur Sportförderung***

Herr Osterloh hat kürzlich verschiedene Fragen zur Umsetzung der beschlossenen Sportförderung an die Verwaltung gerichtet, welche bereits von Herrn Miesner schriftlich beantwortet worden sind. Herr

Miesner gibt den Anwesenden die Anfrage und seine Stellungnahme zur Kenntnis. Herr Osterloh bedankt sich und wertet die Antworten zufriedenstellend.

## zu 6      Berichte der Einrichtungen

### ***Freibad***

Herr Grönboldt spricht den nach wie vor schadhaften Beckenkopf an. Weiterhin informiert er, dass eventuell zur nächsten Saison eine umfangreiche Erneuerung der Fliesen im Becken erforderlich sein wird. Zur Saison 2015 ist auf dem Spielplatz ein neues Spielgerät aufgestellt und die Auflage des 5m-Turms erneuert worden. Ein neuer Wertfachschränk wurde angeschafft (Ersatz).

Die Besucherzahlen lagen mit rd. 38.900 Personen unter dem Ergebnis des Vorjahres (43.500). Auffällig ist lt. Herrn Grönboldt der Rückgang der Saisonkarten (Kinder fast 30 %, Familien ca. 6 %, Erwachsene 60 %) seit dem Jahr 2010. Der Verkauf der Zwölferkarten ist hingegen gestiegen.

Die im Jahr 2009 in Betrieb genommene Heizungsanlage läuft ohne Probleme. Herr Grönboldt gibt die Verbrauchsdaten bekannt. Bezüglich der Zukunft des Freibades sollte man sich nach Ansicht von Herrn Grönboldt Gedanken machen.

### ***Touristik***

Frau Jaschinski berichtet, dass bisher in 2015 insgesamt 723 Personen in der Samtgemeinde an den Angeboten (z.B. Gästeführungen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus, Tagesfahrt „Mocambo“) teilgenommen haben. Hinzu kommen die zahlreichen Besucher, die alleinreisend in der Börde zu Gast waren.

Ende des Jahres wird der Flyer „Sehenswertes in Sittensen“ neu erscheinen. Aufgrund der Schließung des Alga-Museums ist eine Neuauflage erforderlich. Frau Jaschinski berichtet von verschiedenen Aktionen der Metropolregion Hamburg. Unter anderem war die Samtgemeinde Sittensen über den Tourow an der Aktion „99 Lieblingsplätze im Grünen“ mit dem Golfplatz beteiligt.

Die Anwesenheit der Camper/Wohnmobilisten ist nach wie vor ein aktuelles Thema in Sittensen. Frau Jaschinski betont, dass die Gäste hier willkommen sind. Auf dem Mühlenparkplatz in Sittensen wurde inzwischen ein Schild mit internationalen Begrüßungen, verschiedenen Informationen und Verhaltensregeln aufgestellt.

Das örtliche Radwegenetz wird vom Tourow begutachtet und der Osteradweg ausgewiesen. Die Wanderwege (insbesondere Nordpfade) wurden vom Norddeutschen Wanderverband positiv bewertet. Frau Jaschinski informiert, dass eine Bewertung der Nordpfade jederzeit von jedermann über den Internetauftritt des Tourow möglich ist. Dies dient unter anderem der Qualitätssicherung. Wasserwandern ist aufgrund der Verordnung des Landkreises ab Groß Meckelsen nicht mehr möglich. Der nächste Einstieg ist in Heeslingen möglich.

Nachdem die Oste in mehreren Abschnitten mit der Mocambo befahren wurde, möchte Frau Jaschinski ab 2016 wieder Fahrradtouren entlang der Oste anbieten. Weiterhin findet im Februar 2016 der nächste Weltgästeführertag statt. Es sind verschiedene Aktionen zum Thema Gründerzeit geplant (z.B. Spaziergang durch Sittensen, Führung im Jagdschloss Burgsittensen, Vortrag und Kaffeetrinken im Heimathaus).

Für 2017 ist eine Neuauflage der Prospekte Gastgeber und Freizeittips vorgesehen. Frau Jaschinski berichtet von einer regelmäßigen Bewertung der örtlichen Unterkünfte. In der Samtgemeinde Sittensen sind Übernachtungsmöglichkeiten mit Bewertungen von zwei bis fünf Sternen vorhanden.

Abschließend berichtet Frau Jaschinski, dass jetzt Postkarten mit einem Motiv des Mühlenteiches aus der Bilderausstellung „Momente der Arbeit“ des Kunstkreises Norderstedt vorrätig sind.

### ***Samtgemeindebücherei***

Frau Frank berichtet von einer sehr guten Nutzung der Bücherei. Während der Bauphase in der Kurzen Straße waren die Besucherzahlen etwas rückläufig, was sich jedoch lt. Aussage von Frau Frank wieder normalisiert hat. In der Bücherei finden regelmäßig Veranstaltungen statt (z.B. Bilderbuchkino). Am 02.12.2015 werden sich in Gruppen insgesamt 7 Klassen (= ca. 170 Schüler) in der Bücherei zum Bilderbuchkino einfinden.

### ***Kindertagesstätte Unterm Regenbogen***

Frau Kutscherra berichtet über verschiedene Veranstaltungen (Laternenfest, Adventszeit). Weiterhin steckt man bereits in den ersten Planungen für das neue Kindergartenjahr. Hier sind eine Erweiterung des Angebotes und eine Änderung der Öffnungszeiten vorgesehen. Aufgrund von langzeiterkrankten Mitarbeiterinnen besteht zurzeit ein enormer personeller Engpass, welchen man mit Vertretungskräften auffangen kann. Die Einrichtung verfügt über einige freie Plätze. Es werden drei Flüchtlingskinder betreut, die sich bereits gut integriert haben.

### ***Kindertagesstätte Villa Kunterbunt***

Hier bestand in diesem Jahr ebenfalls ein personeller Engpass, welcher durch die Einstellung von drei neuen Kollegen ausgeräumt werden konnte. Frau Klindworth informiert über verschiedene Aktivitäten. Im nächsten Jahr feiert die Kindertagesstätte das 30jährige Jubiläum. Die Planungen für die Feierlichkeiten sind bereits angeschoben.

### ***Kindertagesstätte Himmelszelt***

Auch Frau Hessen berichtet von personellen Problemen. Es ist schwierig, geeignetes Personal zu finden. Vor kurzem wurde ein Aktionstag mit den Eltern durchgeführt, an dem die Außenfläche auf Vordermann gebracht wurde. Zurzeit wird das Krippenspiel mit allen Kindern der Einrichtung eingeübt. Frau Hessen gibt bekannt, dass die Einrichtung im nächsten Jahr das 10jährige Jubiläum feiert.

#### zu 7      Antrag auf Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Kindertagesstätten Himmelszelt, Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt      Vorlage: SG/280/2015

Die Kindertagesstätten beantragen die Einstellung einer dritten Krippenkraft. Frau Brunkhorst erklärt, dass diese dritte Kraft vom Land gefördert wird. Die Förderung deckt die Kosten für eine Sozialassistentin mit 23 Stunden pro Woche (20 Stunden Gruppendienst, 3 Stunden Vorbereitung). Es folgt eine Diskussion. Auf Nachfrage führt Frau Brunkhorst aus, dass die Mehrkosten für eine Erzieherin mit 23 Wochenstunden pro Jahr ca. 4.000 € betragen. Sie ergänzt, dass die Wochenstunden zunächst auf 23 festgesetzt worden sind, jedoch in den folgenden Jahren sukzessive steigen sollen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt die Einstellung einer dritten Krippenkraft für die Kindertagesstätten Himmelszelt, Unterm Regenbogen und Villa Kunterbunt. Die Stellen sollen grundsätzlich mit Erzieherinnen bzw. Erziehern besetzt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

#### zu 8      Überleitung der Betriebsführung für die ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. Vorlage: SG/281/2015

Die Kirchenkreise Zeven, Bremervörde und Stade haben fusioniert. Als Folge ist die Überleitung der Betriebsführung der ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. auf den Evangelischen-lutherischen Kindertagesstättenverband Bremervörde Zeven zu veranlassen. Die Rechte und Pflichten werden aus dem aktuellen Betriebsführungsvertrag zwischen Trägerverein und der Samtgemeinde Sittensen übernommen. Die Überleitung soll zum 01.01.2016 wirksam werden.

Herr Huhn äußert sein Befremden über die Verlagerung der Verwaltung in den Landkreis Stade. Es entspricht nicht dem ursprünglichen Grundgedanken. Herr Kahrs führt aus, dass Sittensen zum Kirchenkreis Bremervörde-Zeven gehört, welcher mit dem Kirchenkreis Stade fusioniert hat. Die Verwal-

tungstätigkeiten werden nun in Stade erledigt, wobei die Mitarbeiter weitestgehend ihre Zuständigkeiten behalten. Der laufende Betrieb und die örtlichen Ansprechpartner sind geblieben. Für die praktische Arbeit in der Kindertagesstätte liegt die Verantwortung weiterhin bei der Kirchengemeinde, die intensive Zusammenarbeit mit der FeG bleibt ebenfalls. Der Kirchenverband wird lt. Herrn Kahrs nicht in die Arbeit eingreifen. Dort besteht größtes Interesse an der problemlosen Fortführung der Aufgaben. Aus steuerrechtlichen Gründen ist die bisherige kirchliche Verwaltung nicht mehr möglich, um die Zukunft des Vereins nicht zu gefährden.

Nach Ansicht von Herrn Löffbering haben Strukturreformen immer einen besonderen Hintergrund, Fusionen bedeuten nicht zwangsläufig Verbesserungen. Er bemängelt, dass zukünftig ein Teil der Stellen in Stade mit Steuergeldern aus Sittensen finanziert wird. Herr Kahrs entgegnet, dass die Verwaltung des Kindergartens mit Abschluss des Betriebsführungsvertrages im Jahr 2006 in Bremervörde ausgeführt wurde und die Zahlungen dorthin geflossen sind. Einzige Alternative wäre eine neue Vereinbarung mit dem Kirchenkreis, was sich mit Sicherheit finanziell negativ auswirken würde.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen stimmt der Überleitung der Betriebsführung des Ev. Kindertagesstätte Himmelszelt e.V. auf den Evangelisch-lutherischen Kindertagesstättenverband zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	1
Enthaltung:	2

#### zu 9      Haushalt 2016

##### *Kostenstelle 3 31501 00 Soziale Einrichtungen*

Diese Kostenstelle beinhaltet den Bereich Asyl. Auf Nachfrage von Herrn Löffbering erklärt Herr Miesner, dass die Erstattung durch den Landkreis in Relation zu den Ausgaben steht. In den Ansätzen sind noch die Mittel aus der Soforthilfe des Bundes, die über den Landkreis gezahlt werden, sowie die Personalkosten für die Flüchtlingsbetreuer zu berücksichtigen.

##### *Kostenstelle 3 31501 02 Anmietung Asylwohnungen*

Die Kosten für Müll, Reinigung und Bauhof sind nicht gedeckt, da diese bei der Erstattung des Landkreises nicht berücksichtigt sind. Für die Erstattung der Mietkosten sind Zustand und Alter der Immobilien ausschlaggebend.

##### *Kostenstelle 3 31501 03 Gebäude Asylwohnungen Kampweg 40, Sittensen*

Die Ansätze sind zunächst pauschal festgesetzt. Die Entwicklung der tatsächlichen Aufwendungen ist abzuwarten. Die Erstattung erfolgt durch den Landkreis.

##### *Kostenstelle 3 36200 09 Jugendparlament*

Zurzeit gibt es kein gewähltes Jugendparlament. Herr Miesner empfiehlt, den Ansatz weiterhin zu berücksichtigen, um damit die Unterstützung der Samtgemeinde zu signalisieren. Er berichtet, dass es immer wieder Bestrebungen gibt, ein Jugendparlament aufzustellen. Jedoch sind es Erwachsene, die aktiv werden. Die Initiative muss seines Erachtens den Jugendlichen überlassen werden. Der Ausschuss schließt sich der Auffassung an.

##### *Kostenstelle 3 36500 02 Kindergarten Drosselgasse*

Aufgrund des Umzuges der Krippe in die ehemaligen Räume der Diakonie musste das Budget von 26.000 € auf 30.000 € erhöht werden. Der Gemeindeunfallversicherungsverband hat eine Erhöhung der Unfallversicherung angekündigt. Der Ansatz ist auf 1.600 € anzupassen.

##### *Kostenstelle 3 36500 12 Hort Sittensen*

Die Gebühreumstellung hat sich positiv ausgewirkt. Aufgrund des flexiblen Angebotes werden mehr Kinder betreut (regelmäßig 8 Kinder). Die Einnahmen sind durch die stundenweise Abrechnung jedoch gemindert.

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh informiert Herr Petersen, dass der Kreistag seines Erachtens an den Leistungen für das beitragsfreie Kindergartenjahr festhalten wird. Im Rahmen der Kommunalwahl 2016 wird mit einer Überprüfung zu rechnen sein. Bleibt es bei den jetzigen Mehrheitsverhältnissen geht Herr Petersen von der Weiterführung aus. Abschließend merkt er an, dass diese Leistung rd. 1,5 % der Kreisumlage ausmacht.

#### *Kostenstelle 3 42100 00 Förderung des Sports*

Gemäß dem Beschluss des Samtgemeinderates wird den Vereinen eine nach Alter und Anzahl gestaffelte Förderung gewährt. Der Ansatz beträgt 45.000 €. Die aktuelle Berechnung ergibt einen Gesamtbetrag von 42.905 € für 2015. Herr Miesner stellt die auf die Vereine auszahlenden Anteile vor. Nach seiner Auswertung profitiert die überwiegende Anzahl der Vereine von der neuen Regelung. Herr Huhn weist auf die Mehrheitsentscheidung im Samtgemeinderat hin. Er stellt den VfL Sittensen als Verlierer dar und äußert seinen Unmut über diese Regelung.

#### *Kostenstelle 3 42400 01 Gebäude Kiosk Freibad*

Nach Einschätzung von Herrn Löbberring trägt der Kiosk zur Attraktivität des Freibades bei. Es sollte über eine Pachtfreiheit für den Betrieb des Kiosks nachgedacht werden, um einen Betreiber für den Kiosk zu finden. Herr Miesner erläutert, dass die Pachtzahlung einnahmeabhängig ist.

#### *Kostenstelle 3 57500 00 Tourismus*

Im Sachkonto 4271100 „Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen“ ist der Ansatz für 2016 auf 10.000 € zu erhöhen. Zusätzlich zum regelmäßigen Budget von 6.000 € sind 3.000 € für die Wanderwegpflege sowie 1.000 € für das Tourismuskonzept des Landkreises einzusetzen. Herr Miesner erklärt, dass geplant ist, dass jede Verwaltungseinheit im Landkreis diesen Betrag leistet und der Landkreis den gemeindlichen Anteil ebenfalls dazu gibt. Notwendig ist dies, um für Touristik-Projekte EU-Fördermittel zu erhalten.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2016.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

#### zu 10      Investitionsprogramm 2015 - 2019

Der für Notunterkünfte zur Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehene Ansatz von 120.000 € ist lt. Herrn Miesner vorsorglich eingesetzt. Es ist noch nicht sicher, ob dieser Betrag in 2016 benötigt wird. Herr Miesner informiert, dass zurzeit ein Bauantrag für Modulbauten aus Holz erstellt wird, damit im Bedarfsfall schnell gehandelt werden kann. Die Modulbauten sind für die Unterbringung von 8 Personen geeignet. Der Ansatz wäre für zwei Bauten ausreichend.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2015 – 2019.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 11      Fragen und Anregungen

In einer vergangenen Sitzung hat das Ratsmitglied Klaus Huhn die Veränderung des sehr rauen Bodenbelages im Kinderbecken des Freibades angeregt. Herr Grönboldt hat sich daraufhin über Alternativen informiert. Aufgrund des schräg verlaufenden Bodens sind Fliesen zu rutschig. Eine gummiartige Beschichtung ist sehr reinigungsintensiv, weiterhin besteht die Gefahr der Algenbildung. Vor einer Veränderung des Bodenbelages ist dieser zwecks Entfernung der vorhandenen Beschichtung sandzustrahlen. Lt. Herrn Grönboldt übernehmen die Hersteller wegen des mangelhaften Untergrundes keine Garantie für ihre Produkte. Eine Alternative zum vorhandenen rutschhemmenden Belag gibt es nach Kenntnis von Herrn Grönboldt nicht. Um die jetzige raue Oberfläche etwas zu glätten, aber die rutschhemmende Eigenschaft trotzdem zu erhalten, schlägt Herr Grönboldt vor, den Boden des Beckens mit zwei Schichten Chlorkautschuk zu überstreichen. Hiermit würde man den Quarzsand überdecken. Alle anderen Alternativen stuft Herr Grönboldt als zu aufwändig und teuer ein. Der Ausschuss stimmt der Vorgehensweise zu.

Frau Jöllenbeck erkundigt sich nach Alternativen zur Verwendung von Chlor. Herr Grönboldt erklärt, dass aufgrund der Beckengröße und der vorhandenen Wassermenge Chlor zu verwenden ist. Für den Einsatz von Alternativen wären Umbauten erforderlich (u.a. Aufbereitungsanlage).

Herr Osterloh berichtet, dass seit einer Woche zwei Flüchtlingsfamilien mit insgesamt neun Personen in Klein Meckelsen unterbracht sind. Diese stammen aus Syrien und Afghanistan. Er informiert über die bisherigen Erfahrungen.

Frau Klindworth merkt an, dass in der Sitzung nicht auf den Antrag auf weitere Beschäftigung von FSJ-Kräften eingegangen wurde. Es wird bestätigt, dass der Einsatz von FSJlern auch weiterhin vorgesehen und im Haushalt berücksichtigt ist.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 20.12 Uhr geschlossen.

gez. Schmitchen  
Vorsitzender

gez. Miesner  
Allgemeiner Vertreter

gez. Müller  
Protokollführerin